

23.23

**Abgeordnete Mag. Ruth Becher** (SPÖ): Frau Präsidentin! Frau Präsidentin des Rechnungshofes! Meine sehr geehrten Damen und Herren! Der Umgang mit Computern ist heutzutage eine Schlüsselqualifikation, und daher danke ich auch dem Rechnungshof sehr, dass er sich dieser Frage gewidmet hat.

Dort, wo es funktioniert, entstehen großartige Projekte, ich nenne nur zwei Beispiele aus meinem Bezirk: einerseits die HTL Donaustadt, die tatsächlich eine Jobbörse mit Jobgarantie ist; bei einer Messe in diesem Monat haben sich 14 Firmen präsentiert und sozusagen den SchülerInnen Jobs angeboten.

Das zweite Beispiel sind die Hertha-Firnberg-Schulen für Wirtschaft und Tourismus mit einem besonderen Ausbildungszweig, nämlich Kommunikation und Mediendesign. Diese haben in Zusammenarbeit mit der FH Technikum Wien besondere Lernziele und machen auch hervorragende Arbeit. *(Beifall bei der SPÖ.)*

Der Rechnungshofbericht lobt Bereiche, in denen es ein einheitliches System gibt, zum Beispiel funktioniert es bei der Stadt Wien von der Computerwartung über die Software bis zur leistungsfähigen Internetverbindung sehr gut.

In den Ländern und Gemeinden gibt es natürlich Unterschiede. Da ist eine Forderung – Teilziel 36 –, dass das auch für die Gemeinden vereinheitlicht werden soll, dass ein einheitliches System entwickelt werden soll. Es ist natürlich wichtig, dass Kinder und Jugendliche, egal, ob sie in einer kleinen Gemeinde oder in einer Großstadt unterrichtet werden, die gleichen Chancen haben, denn das sind die Zukunftsfragen für unsere Kinder. Daher verwundert es mich einerseits, dass von der Bundesregierung keine Signale in Richtung Verbesserung kommen, weder im Regierungsübereinkommen noch seitens des Ministeriums.

Auf der Homepage des Ministeriums ist nachzulesen, dass 5 000 Euro für einzureichende IT-Projekte abzuholen sind. Genannt sind verschiedenste Schultypen, aber zum Beispiel nicht die HBLAs. Das entspricht eigentlich nicht der Vereinheitlichung, die der Rechnungshof fordert. In diesem Sinn hat die Regierung noch sehr viel zu tun. – Vielen Dank. *(Beifall bei der SPÖ. – Bravoruf des Abg. Jarolim.)*

23.25

**Präsidentin Doris Bures:** Als Nächster zu Wort gemeldet ist Herr Abgeordneter Peter Gerstner. – Bitte.